

## Infrarot-Heizfolien

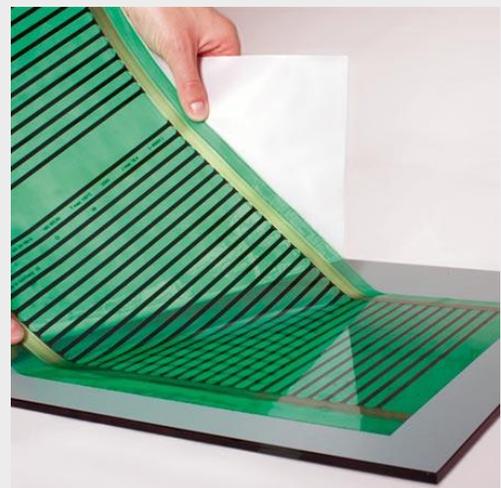
infraStar Heizfolien sind in verschiedenen Breiten und Leistungsstufen, sowie nicht klebend, einseitig und beidseitig selbstklebend erhältlich. Zudem wird der vom Kunden gewünschten Länge der Folie technisch keine Grenzen gesetzt.

Je nach Anwendungsbereich werden die Folien einfach oder mehrfach isoliert. Bei speziellen Anwendungen können die Folien zum Beispiel zusätzlich mit einem Abschirmgitter oder einem Glasgewebe versehen werden.

Sowohl das Format als auch die abgegebene Leistung der infraStar Heizfolie lassen sich optimal an die individuellen Wünsche des Kunden anpassen.

- Abnutzungsfrei, Wartungsfrei und Korrosionsfrei
- Nahezu keine Verteilverluste, wodurch die aus elektrischer Energie produzierte Wärme zu annähernd 100 % dem Raum zur Verfügung steht
- Keine Wartungs- und Schornsteinfegerkosten
- Behagliche Wärme durch warme Umfassungsflächen statt trockener Heizungsluft
- Beugt der Schimmelpilzbildung vor
- Angenehmes, homogenes und Allergiker-freundliches Raumklima
- Maßgeschneiderte Planung durch individuelles Anpassen der Heizleistung an den Raum
- Gezielte Temperatursteuerung durch Raumthermostate

Das Gerät ist werkseitig nicht mit einer Raumtemperaturkontrolleinrichtung ausgestattet. Zum gesetzeskonformen Betrieb ist ein Einzelraumheizgerät thermostatisch zu regeln.



Breite	240 - 760 mm
Leistung	45 Watt/lfm bis 850 Watt/lfm
Nennspannung	230 V - 400 V
Nenngrenztemperatur	80 °C (gem. VDE 0700 Teil 241)
max. Temperatur	kurzfristig 150° C
Mindestverarbeitungs-temperatur	+10° C
Kaltleiter	Kupfer
max. zul. Strom pro Element	16 A
Durchschlagsspannung	25 kW (mind. 4 kW gem. VDE 0700 Teil 241)
Leistungstoleranz	+5 %/-10 %
kleinster Krümmungsradius	40 mm
Grundfolie	50 µm bis 150 µm
Isolationsfolie	50 µm bis 150 µm
Gesamtstärke der Folie	170 µm bis 450 µm